

# DER STAHLFORMEN- BAUER

5/2014

G 11358

DRUCKGIESSWERKZEUGE

SPRITZGIESSWERKZEUGE

FUNKENEROSIONSTECHNIK



Welo senkt Ihre Kosten

## WELO – Ihr kompetenter Partner für die Funkenerosion

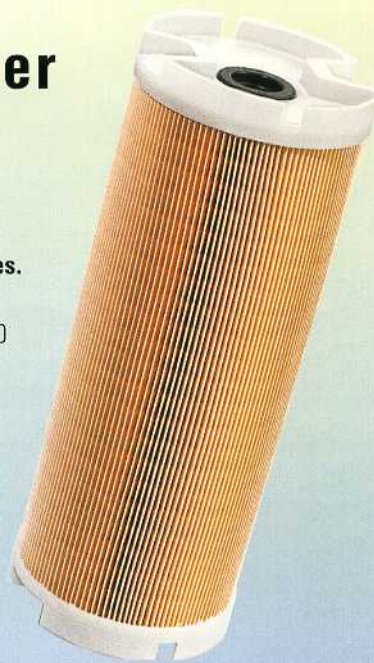


**Alle wollen Kosten senken – mit WELO Ersatzteilen können Sie es.**

Seit 1987 produziert und vertreibt WELO Ersatz- und Verschleißteile für alle namhaften Erodiermaschinen. Langjährige Erfahrung und das Qualitätsdenken bei WELO gewähren Ihnen präzise Teile aus hochwertigsten Materialien.

Profitieren Sie von der Langlebigkeit unserer Produkte sowie der günstigen „just in time“-Lieferung.

**Made by WELO. Wir produzieren natürlich in Deutschland.**



→ AMB Stuttgart 16.-20.09.2014, Halle 7, Stand C58

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001

Welo Werkzeug- und Maschinenvertriebs-GmbH

Wankelstrasse 12, D-71272 Renningen, Germany. Telefon. +49 (0)71 59/92 88-0, Fax +49 (0)71 59/92 88-49  
E-mail: sales@welo.com, Internet: www.welo.com

**WELO**<sup>®</sup>  
**EDM**

www.welo.com





Bild 1: Liechti Engineering AG ist die führende Spezialistin im Bereich 5-Achsen-Fräsmaschinen



Bild 2: Maschine bei der Herstellung von Schaufeln für Flugzeugtriebwerke und Turbinen (Werkbilder: Georg Fischer AG, CH-Schaffhausen)

### GF baut Präsenz im vielversprechenden Luftfahrtsektor aus

GF Machining Solutions, eine Division von GF, erwirbt die Liechti Engineering AG in Langnau/BE (Schweiz). Liechti Engineering AG ist die führende Spezialistin im Bereich 5-Achsen-Fräsmaschinen für die Herstellung von Schaufeln und Blisks für Flugzeugtriebwerke und Turbinen.

Mit mehr als 10.000 Flugzeugen in den Auftragsbüchern ist auch in absehbarer Zukunft mit einer weiterhin starken Nachfrage in der Luftfahrtindustrie zu rechnen. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Triebwerkskomponenten. Die Übernahme der Liechti Engineering

AG erlaubt es GF Machining Solutions, ihre Präsenz in diesem vielversprechenden Markt signifikant auszubauen.

Beide Unternehmen arbeiten bereits seit zehn Jahren erfolgreich zusammen, agiert doch GF Machining Solutions als Lieferant von Liechti. Ihre Kompetenzen und Produktpaletten ergänzen sich sehr gut. Das Management unter Ralph Liechti leitet auch künftig die Geschäfte am bisherigen Hauptsitz der Firma in Langnau/BE. Über den Kaufpreis und weitere Details der Transaktion wurde Still-schweigen vereinbart.

„Die Liechti Engineering AG zeichnet ihr umfangreiches Know-how, eine ausgezeichnete Reputation sowie ihr erstklassigen Kunden-

service aus“, so Yves Serra, CEO von GF. „Die zwei Unternehmen können gemeinsam eine grosse Bandbreite an Technologien für die Produktion von Komponenten für Flugzeugtriebwerke anbieten und zudem die Kunden mit einer weltweiten Verkaufs- und Serviceorganisation unterstützen.“

„Wir sind stolz darauf, Teil von GF Machining Solutions zu werden. Ich bin sicher, den richtigen Partner für die weitere Entwicklung unseres Geschäfts gefunden zu haben“, sagt Ralph Liechti. „Gemeinsam mit GF Machining Solutions können wir unseren Kunden in den Bereichen Luftfahrt und Energie künftig noch umfassendere Produktangebote und Services anbieten.“

### Tebis AG: Dr. Thomas Wrede in den Vorstand berufen



Der in Martinsried bei München ansässige CAD/CAM-Prozess-lieferant richtet seine Führungs-

Bild:  
Dr. Thomas Wrede, ab Juli 2014 Mitglied des Vorstands der Tebis AG  
(Werkbild: Tebis)

struktur auf das geplante Wachstum aus. Zum Juli 2014 tritt Dr. Thomas Wrede (58) in den Tebis Vorstand ein. Dr. Wrede wird die Vorstandsressorts Marketing & Vertrieb sowie Administration verantworten. Der Gründer und Hauptaktionär Bernhard Rindfleisch wird sich als Vorstandsvorsitzender in Zukunft auf die Unternehmensbereiche Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen konzentrieren.

Dr. Thomas Wrede ist bereits seit Februar 2013 bei der Tebis AG als

Bereichsleiter für Finanzen, Personal, IT sowie die internationale Konzernentwicklung zuständig. Er blickt auf eine langjährige und vielfältige Erfahrung in Vorstand und Geschäftsleitung mittelständischer Unternehmen zurück. Vor seiner Zeit bei Tebis war er Finanzvorstand der TechniData AG. Während dieser Zeit war das Unternehmen sehr stark gewachsen und hatte sich auch wirtschaftlich sehr positiv entwickelt. Zuletzt verantwortete er den erfolgreichen Verkaufsprozess von TechniData an die SAP AG.